

Peter Reber, Dodo Hug und Co.

So feiern diese Prominenten Weihnachten

Oh du fröhliche! Die Festtage sind vermeintlich die **schönste Zeit** des Jahres. Doch viele Menschen fühlen sich dann allein. Hier teilen Persönlichkeiten wie Heidi Maria Glössner ihre Gedanken über die Einsamkeit und das Miteinander. *Von Aurelia Robles*

Besonders während der Festtage fühlen sich viele Menschen einsam. Deshalb steht die Weihnachtsfolge der Sendung «Gesundheit heute» unter dem Motto: «Zusammen statt einsam» (23.12., 18.10 Uhr, SRF1). «Wir leben in einer turbulenten und traurigen Weltlage, und unsere Seele braucht Pausen, um die Batterien wieder aufladen zu können», erklärt Dr. Jeanne Fürst den Beweggrund. «Deshalb wollten wir eine Sendung, die uns positive Gedanken und ein Wohlfühl vermittelt, mit interessanten Gästen, die etwas zu sagen haben.» Die TV-Ärztin spricht mit Musiker Peter Reber, Schauspieler Heidi Maria Glössner und dem Künstlerpaar Dodo Hug und Efsio Contini über Glück, Herausforderungen und Erfahrungen im Leben. Der GlücksPost haben sie zudem alle verraten, wie sie Weihnachten feiern werden – ob einsam oder eben gemeinsam.

Heidi Maria Glössner (80)

«Wie und wann ich genau feiern werde, ist noch offen. Am 24. Dezember habe ich für eine weihnachtliche Lesung im Hotel Beatus in Merligen BE zugesagt. Das Programm danach ist noch offen,

es gibt verschiedene familiäre Möglichkeiten. Bestimmt sehe ich während den Festtagen meine beiden Enkelinnen. Aber ich habe auch schon ganz alleine gefeiert. Ich bin damals im «Bellevue Palace» in Bern essen gegangen und habe es genossen, an einem festlich gedeckten Tisch zu sitzen. Aber ehrlich gesagt, kann ich das Alleinsein geniessen, weil ich sonst immer von so vielen Menschen umgeben bin. Ich bin freiwillig alleine, das ist was anderes. Auch damals hätten mich alle eingeladen, aber es war meine Wahl. Ich bin sehr gerne alleine, ein Grund, weshalb ich seit meiner Scheidung auch nie mehr mit jemandem zusammengelebt habe.»

Peter Reber (74)

«Weihnachten feiere ich in der Familie, und zwar gleich viermal! Je grösser die Familie wird, desto häufiger wird gefeiert, da es mehrere Grosseltern gibt. Es ist immer sehr traditionell, mit schöner Musik und gutem Essen. Ich finde es wunderschön, denn ich bin ein bisschen eine Kitschnude! Unser Haus ist auch immer weihnachtlich dekoriert, darum freue ich mich jetzt schon.

Ich habe das Glück, Kinder und Grosskinder zu haben, und deshalb keine Angst vor einsamen Weihnachten. Es ist

auch wichtig, dass man sich nicht erst im hohen Alter – wie ich jetzt kurz vor dem 75sten – Gedanken darüber macht, sondern sich vorher einen Freundeskreis schafft. Aber mir ist bewusst, dass es viele Menschen gibt, die besonders während diesen Tagen einsam sind. Als Musiker und Liedermacher weiss ich jedoch auch, dass gerade die Musik einem viel zurückgibt. Man kann Musik machen oder an ein Konzert gehen, wo sich Menschen auch immer wieder begegnen können.»

Jeanne Fürst (62)

«Wir feiern Weihnachten in Paris mit der grossen Familie meines Mannes. Ich freue mich riesig darauf, wird es doch sehr französisch sein, und das empfinde ich als äusserst romantisch. Während Weihnachten mag ich es, mich im Kreise meiner Familie wohlfühlen und einfach zu sein.

Doch dieses Jahr brauche ich die Festtage dringend, um mich zu erholen. Es war ein sehr erlebnisreiches Jahr, und nun verlangt mein Körper nach Ruhe. Deshalb gehen wir nach den Festivitäten in



Sorgen für ein weihnachtliches Wohlfühl in der Gesundheitssendung: Peter Reber, Heidi Maria Glössner, Jeanne Fürst, Dodo Hug und Efsio Contini (v. r.).

die Provence. Dort leben wir ein einfaches Leben in schöner Umgebung, mit gutem Essen, Spaziergängen und stundenlangem Lesen.»

Dodo Hug (73) und Efsio Contini (64)

«Am 26. Dezember besuchen wir das Theater Rigiblick in Zürich. Klaus Hemmerle und Dani Rohr lesen den Klassiker «Charles Dickens: Ein Weihnachtsmärchen». Für Weihnachten selbst werden wir jeweils kurzfristig von jemandem eingeladen oder laden selbst ein. Wir machen auch gerne Team-Weihnachtsessen, sind dann immer etwa zehn bis zwölf Leute, laden alle vom Lichtmann bis zu unserem Tontechniker zu Tisch. Es ergibt sich immer etwas. Ein langer Tisch, etwas Feines zu essen – das ist Verwöhnkunst. Wir haben auch schon ab und an Leute eingeladen, die alleinstehend sind. Die christlichen Werte gehen zunehmend verloren, dabei sollte man für- und zueinander schauen.»



FOTOS: GESUNDHEIT HEUTE

Anzeige

THEATER UNTER DEM WEIHNACHTSBAUM

Eine Kulturinstitution der Stadt Zürich

Vorverkauf: Theaterkasse Di-Sa, 16-19h Hechtplatz 7, 8001 Zürich oder online theaterhechtplatz.ch

Theater am Hechtplatz

Michael Elsener

ALLES WIRD GUT

Das Update!
Die Polit Comedy Show zur Lage der Nation

Theater am Hechtplatz
Di - Fr 19:30 Uhr & Sa - So 17 Uhr
26. - 31. Dezember

Pop CORNOPERA

Theater am Hechtplatz
ZÜRCHER PREMIERE
Do 19:30 Uhr
4. Januar

MICHEL GAMMENTHALER

HUGO?

COMEDY & TRICKS

Theater am Hechtplatz
ZÜRCHER PREMIERE
Fr - Sa 19:30 Uhr & So 18 Uhr
5. - 7. Januar

UND WER NIMMT DEN HUND?

Komödie von Martin Ralnhäus

Theater am Hechtplatz
Schweizer Premiere
17. Jan. - 18. Feb. 2024